

Berichtigung

Objekttyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich**

Band (Jahr): **8 (1851-1858)**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Berichtigung.

Die unter No. 42 gegebene, aus dem Werke von Lang entnommene Urkunde (Weihung der Kirche Silenen) ist bedeutend später, als Lang angegeben hat, nicht vom Jahre 1082, sondern **1482**.

Am **27. August 1481** weihte *Daniel (Episcopus Bellinensis)*, Vikar des Bischofs *Otto (von Sonnenberg)* von Konstanz, die Kirche Ingenbohl, Kts. Schwyz; am **16. Wintermonat 1482** einen Altar zu Emmaten, Kts. Unterwalden. (*Geschichtsfreund II. 198. V. 302*). Ohne Zweifel bezieht sich unsere Urkunde No. 42 auf dieselbe Person. Das Zusammentreffen der beiden Namen *Daniel* (für anno 1082 ungewöhnlich) und *Otto* lässt darauf schliessen. Demzufolge hat die Weihung der Kirche Silenen am **29. August 1481** und die Ausstellung der Urkunde No. 42 am **13. Februar 1482** stattgefunden.

Die »Geschichte der Abtei Zürich« bezieht sich indess nirgends auf dieses Aktenstück.
